



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

CXCIII. Verzeichniß der im Jahre 1541 zu Tangermünde visitirten Dörfer.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

gewandt, magk der Rath die kirchendiener eines jedes darein setzen, oder verkauffen, in das bürgerrecht bringen vnd dakegen den kirchendienern andere wonungen schaffen. Actum tangermünde, Freitags nach omnium Sanctorum, Im XLlsten.

Nach der Urſchrift.

CXCIII. Verzeichniß der im Jahre 1541 zu Tangermünde viſitirten Dörfer.

Bück (ist ein fleck). Collator dieser pfarren vnser gnedigester her, ist itzo pfarrer Er wilhelmus schindel, hat ein pfarhaus, hat zu Inventario nichts gefunden, sonder auch das pfarhaus selb gebauet, hat II hufen, die hat itzo ein man Ciriacus, desselben hoff gehört auch der pfarre, vnd gibt dem pfarrer Jerlich XVIII scheffel rocken, I Wispel gerste, II Wispel VI scheffel hafer, I margk X schilling an gelde, den fleischzehendt, hat I wifen an der elbe, hat Kabelholtz sovill als ein kofset, hat bej IV schock communicanten, hat von Jeder Hufen vor dem flecken gelegen I scheffel gersten, macht Jerlich II Wispel VIII scheffel gersten, II scheffel rocken der schultes, II scheffel rocken bruncko, VI scheffel rocken Steffen busse, VI scheffel rocken michel duncker, VI scheffel rocken matthis schmid, VI scheffel rocken Jentzen Morin, VI scheffel rocken henigke fritz, I pfund die gemeine, XV schilling steffan busse, XV schilling Drewes lotzke, I Zehendtlam Idem, I rauchhun Idem, X schilling Achim bitko, VIII schilling achim schlüter, VI schilling Gorges Jacobs, VI schilling heine Leuin, VI schilling kerstin berndes, I lamb hans Jacob, I rauchhun Idem, II schilling aufz der kirche. Summa VII Wispel XVIII scheffel allerley korn, V margk das opfer mit eingerechendt, außer des Zehendten vnd rauchhüner. Dieser vnd ein jeder volgendor pfarrer soll in seinem abziehen I Wispel rocken vnd I Wispel gersten zum Inventario lassen, so soll die gemeine datzu II tische, II spanbett vnd III zienen kandel, auch drej zinen schüssel zeugen.

Auch gibt jeder einwoner, so vff weinachten schlacht, dem pfarrer I worft, der nicht schlacht II pf.; IV eier auß jedem haufe vff ostern.

Kuster hat ein küsterheufzlein, hat I Wispel vnd I scheffel korn, van jeder hufe I scheffel, XXVIII schilling an gelde geben hufner vnd koflaten, als ein hufner IV pf., ein koflat VI pf., I worft vff weinachten von Idem, der do schlacht, wer aber nicht schlacht II pf., III eier auß jedem haufe vff ostern, hat auch I stück landes von III scheffel gersten, II schilling der pfarrer, II schilling auß der kirche, I schilling vff martini. Der soll gebessert, soll dem küster jerlich IX scheffel rocken auß der kirchen vnd III scheffel vom pfarrer zugelegt werden, hat auch etlichen wissenwachs zu ende der pauren stücken, kan er genießen, wan die stücke befehlet sein.

Kirche hat I stücke landes von I scheffel, hat II wifen, dauon hat die kirche jerlich XXXII schilling, Item VIII oder X margk an barem gelde vorhanden, hat holtz neben den wifen, I margk auß der winthmohn vorm fleck, ist moller achim bitko, VI scheffel rocken die nieder winthmole, darauff ist itzo moller Jorges Jacob.

Der schultes hatt auch von der kirchen etlichen acker, dauor gibt er das erste Jar VI scheffel rocken vnd VI scheffel gersten, das ander Jar VI scheffel hafern vnd das dritte Jar nichts.



XXIV schilling michel borgk In Bitkow zur Lampen. Ist ettwen durch die Itzenplitz zu Jerchel datzu gestift, X huner gibt das gotshaus jerlich der kerken zu Tangermünde, hat I monfrantz silbern, I viaticum, II kreutz, I pacem, hat III kelche, hat bei VI ornaten.

Hemert. Collatores afmus Itzenplitz sambt seines bruders sone petern vnd die bucholtz zu hemert, Ist itzo pfarrer Er Niclas lemme, der curirt es aufs der Pfarre zu Storkow. Hat ein Pfarhaus, datzu geborn II hufen, dauon hat der Pfarrer jerlich IIII margk miedzins, hat I wifen, hat bei II schock communicanten, hat vor diesem Dorff XX hufen, soll hinfuro dem pfarrer von jeder hufen jerlich I scheffel rocken gegeben werden, I brot jeder hufner vff weinachten I Wuhrst, I pfenning, VI Eier Ider hufner vff otern, III Eier jeder colfat, IIII pf. aufz jedem hause zu otern, I margk aufz der kirchen.

Küster hat ein küsterheufflein sambt ein gertlein, hat etlich landt datzu von II scheffel sat, hat wifen zum fuder hew, hat XXVIII scheffel rocken von der gemeine, I wurst aufz jedem ackerhoue vff weinachten, teilt auch mit dem pfarrer was vff weinachten vnd otern an brotten vnd eiern gefellet, I gulden aufz der kirche, I gulden der pfarrer.

Kirche vngeferlich II margk bar gelt, XV schilling von einer wifen, die jerlich von der kirchen vormiedt, hat I monfrantz, I viaticum, I kelch.

Bolffdorff. Collator vnser gnedigester her. Ist itzo pfarrer Er ludwigk winigke, hat ein pfarhaus, datzu geborn II hufen, dauon hat er itzo jerlich XI scheffel rocken, XI scheffel hafer von der einen, von der andern XIII scheffel rocken, XIII scheffel hafern, hat auch holtz vnd grazz bei den hufen, hat ein kolgarten, hat I schock V communicanten, melskorn II scheffel rocken der schultes, II scheffel rocken andres vai, IIII scheffel gersten Idem, II scheffel Bartel birstuck, IIII scheffel gersten Idem, II scheffel rocken valtin sedorff, II scheffel gersten Idem, II scheffel rocken peter engels, II scheffel Idem, II scheffel rocken Claus brunko, II scheffel gersten Idem, II scheffel rocken Simon mengke, IIII scheffel gersten Idem, II scheffel rocken Gericke bolt, II scheffel rocken valtin hennings, VI scheffel gersten, I wurst Ider hufner vf weinachten sambt I brot vnd I pfenning, II pf. jeder koffet, XII Eier jeder hufner vf otern, VI Eier jeder koffet, II schilling die kirche.

Küster hat ein küsterheufflein, XXII scheffel rocken, X brot, X wurst, VI Eier jeder hufner vf otern, III Eier jeder koffet, VII schilling die koffeten, hat I wifen, I garten, I wordt von V vireltn, freie holtzung, I schilling aufz der kirche, IIII schilling der pfarrer.

Die kirche hat II stücke landes, geben jerlich XVI schilling, hat I wifen Zinse, I gulden tofelgeldt, XVI schilling Simon meinigke von der erbhufen bei dem krüge, hat I monfrantz, I kelch, I pacificall. In dieser pfarre soll der pfarrer in seinem abziehen oder abgang zum Inventario vordassen I Wispel rocken, I Wispel gersten. So haben sich die leute gewilligt II tische, II spanbett, III kandel vnd drej schuffel zienen darein zu zeugen, datzu sollen die leute zu Jerchel helfen.

Jerchell. Ist ein filial der pfarre zu Bolffdorff. Collatores die Itzenplitz, alda wonhaft, hat kein pfarhaus, hat der pfarrer alda II hufen, dauon hat der pfarrer itzo VIII scheffel rocken von der pfarhufe Claus grope, VIII scheffel gersten Idem, VIII scheffel hafer Idem, I pfund pfenning Idem, VIII scheffel rocken afmus Itzenplitz, VIII scheffel rocken Jhan Itzenplitz, VIII scheffel rocken peter Itzenplitz, X schilling Afmus Itzenplitz vom papenwinkel, hat bei XL communicanten. Summa I schock, II Wispel korns.

Küster hat I wifen, IIII gulden.

Kirche hat I kelch, das andere silberwergk gestolen.

Vetten. Collatores die wismargk zu borgstall, hat ein pfarhaus, dotzu geborn



II hufen, die feind vor des Pfarrers Zeiten bey III erben gewesen vnd der pfarrer hat ein virtel dauon, hat von einer halben hufen VIII scheffel rocken, hat wifenwachs, hat difz Jar bey III fuder dauan gehabt, halt holtz vñ stücken, hat bey I schock communicanten, hat Zehendt vff zweien hufen von genfen vnd schaffen vnd ferkeln, hat von jeder hufen der leute I scheffel rocken mezkorn, feind XIV hufen, I brot, I wort auf Jedem haufe vff weinachten, VI Eier auf jedem haufe vff ostern.

Küster hat ein kleines küsterheufflein, XVIII scheffel rocken, I schilling auf der kirche, I schilling der pfarrer, I brot auf jedem haufe vff weinachten, VI Eier auf jedem hofe vff ostern, III Eier von den Colleten.

Kirche hat toffelgeldt, hat ein holtz, das heilige holtz genandt, hat I monfrantz, sol kupfer sein; hat I kelch. Weil diese pfarre sambt dem filial von geringem einkommen, sollen beide dorfer II tische, II spanbetten, II kandel vnd II schüssel zienen zum Inventario darein zeugen.

Malpul. Ist ein filial der pfarre zu Vetten. Collatores die malpul, hat kein pfarhaus noch hufen, hat bey XL communicanten, hat XV scheffel mezkorn, I wort vnd I brot vff weinachten, VI Eier jeder hoff vff ostern.

Küster hat XIII schilling von der gemeine, drej scheffel rocken die hufner, von jeder hufen I scheffel, haben VI hufen, II schilling jeder Collet, macht XII schilling, Ider hoff I brot vff weinachten, VI Eier auf Idem haufe vff ostern.

Kirche hat I viaticum, kupfern, I kelch.

Grieben. Collatores die Itzenplitz. Ist Er Nicolaus Iesse pfarrer, hat ein pfarhaus, hat II hufen, hat die vormiedt Jerlich vmb II Wispel rocken, hat wifenwachs zu ende der stücke, hat frej reizholtz, hat bey II schock communicanten, hat III Wispel mezkorn, III gulden vor etlichen stücken ackers von feinen II hufen vmb das ander Jar, hat III stück ackers von V scheffel, I wort vff weinachten vnd VI Eier vff ostern auf jedem haufe. Ist mit wissen des pfarrers, des Edelmans Im dorffe vnd der leute abgeredt, das wiewoll dieser pfarrer kein Inventarium funden, so soll er doch in seinem abschied oder sterben verlassen I Wispel rocken vnd sollen die leute zeugen II tische, II spanbetten, II kandel vnd zwo schüsseln, das soll ein jeder pfarrer also bei der pfarre lassen.

Küster hat ein küsterheufflein, XXIII scheffel rocken, XXIII schilling von der gemeine, II schilling der pfarrer, II schilling auf der kirchen, I brot vnd I wort auf jedem haufe vff weinachten, VI Eier auf jedem haufe vff ostern.

Kirche hat bey XIII stück landes, dauon hat die kirche bey III gulden, hat bey X gulden In barschaft, hat toffelgeldt, hat I monfrantz, II kreutz, I kelch.

Scheldorff. Collator vnser gnedigester her, wirdet itzo durch den pfarrer zu grieben curirt, hat kein pfarhaus, hat die pfar drej stücke, dauon hat der pfarrer jerlich III gulden, I schock, I margk messgeldt, I wort vff weinachten, VI Eier vff ostern.

Küster I pfundt gelds, II schilling auf der kirchen, II schilling der pfarrer, I wort vff weinachten, III eier vff ostern auf iedem haufe.

Kirche hat toffelgeldt, hat I monfrantz, I kelch, I pacem.

Bitko. Collatores die von Lüderitz, wirdet itzo durch den pfarrer zu grieben curirt, hat kein Pfarhaus, hat III gulden mezzgeldt, V scheffel korn, I wort vnd I brot vff weinachten, VI Eier vff ostern, hat bei XXX Communicanten.



Küfter hat kein haus, sollen hinfüro dem küfter geben XVI schilling, 1 brot vff weinachten, VI Eier vf ostern.

Kirche hat drei stück landes, dauon hat die kirche jerlich IX pfund wachs toffelgeldt, hat 1 monstrantz, 1 kelch.

Vehdorff. Collatores die von Wisfargk vfm borgstall. Ist itzo Er Niclas breuningk Pfarrer, hat ein pfarhaus, hat etliche morgen landes, kan vff 1 Wispel korns genossen werden, hat bei V mandel Communicanten, hat X schilling mefzgeldt, hat 1 wiefen, die er vff III gulden genieffen kan, 1 wispel melh in der mülen, 1 worft vnd 1 brot vff weinachten, 1 brot vffs neue Jar ader III pf., VI Eier aufz jedem haufe vff ostern, hat auch ein sonderlich eigen holtz. Wiewoll dieser pfarrer Im inventario nichts befunden, So ist doch abgeredt, das er vnd alle künftige pfarrer In Irem abziehen oder sterben in der pfarre sollen vorlassen 1 Wispel rocken, vnd sollen die leute in die pfarre zeugen II tische, II schüssel, II kandel vnd II spanbett.

Küfter hat ein küfterheufflein, 1 Wispel rocken, II schilling die kirche vnd pfarrer, 1 pf. aus jedem haufe vffs neue Jar. Hat II wifen, kan vff 1 Jar vff 1 gulden genieffen, hat frei holtz, VI Eier vff ostern aufz jedem haufe.

Kirche hat drei orth landes, dauon hat die kirche III scheffel rocken, 1 fuder von einer wifen, XXIII schilling von II andern Wifen, hat auch etlich holtz, hat 1 monstrantz, 1 kreutz, 1 pacem, 1 kelch.

Eluerfdorff. Collator vnser gnedigester her. Ist itzo Er Joachim schultes, hat ein pfarhaus, datzu II hufen landes, betreibt die selb, hat bei L Communicanten, hat XVIII scheffel mefkorn allerlei korn, 1 worft, II brot jeder hufner vff weinachten, die kosteten II pf., XII Eier ein hufner vf ostern, vnd VIII eier ein koffet, VIII schilling mefzgeldt, III scheffel korns von der gemeine.

Küfter hat ein küfterheufflein, XX scheffel rocken, hat 1 worde von VII Wispel korns, hat 1 Wifen von 1 fuder heu, IX wurft vnd IX brot vff Weinachten, IX brot vff Fabiani, VI Eier jeder hufner vf ostern, III Eier jeder koffet, frei hultzung, ist ein kabel Holtz vnter den andern pauern, V scheffel vnd 1 metzen rocken. Soll auch der küfter hinfüro das lahrlandt zu II scheffel faet haben, dauon soll er der kirche VIII schilling geben, 1 gulden der pfarrer, 1 gulden die kirche.

Kirche hat II monstrantzen, das eine ist ein viaticum, 1 kreutz, 1 pacem, 1 kelch, hat landt von XXVI schilling ierlichs Zinfes. Ist beredt das dieser pfarrer In seinem abziehen in der pfarre soll verlassen 1 Wispel rocken, So wollen die leute darein zeugen II tische, II spanbetten, II kandel vnd II schüssel.

Bellingen. Collatores die Bartenleben zur wolffsporgk. Ist itzo perner Er Johan meier, hat ein pfarhaus, hat II hufen, hat III wifen, kein holtz, alleine kabelholtz, hat bei 1<sup>e</sup>. XL communicanten, hat XII scheffel mefzkorn, biszhero geben, sollen hinfüro sovill hufen fein auch sovill scheffel gegeben werden, macht XLIII scheffel, 1 gulden mefzgeldt, 1 margk aufz der kirchen, 1 brot, 1 worft vff weinachten, VIII Eier ieder hufner vff ostern.

Küfter hat ein küfterheufflein, XI scheffel rocken, 1 ortsgulden an gelde, XIII schilling aufz der kirchen, 1 schilling der pfarrer, 1 brot, 1 worft vff weinachten ieder hufner, 1 pf. ieder koffet. XII Eier die hufner vff ostern, die Costeten VI Eier, III fuder frei holtz, hat III orth landes von III scheffel korns, hat 1 wifen.

Kirche haben bei III marck barschaft, 1 stück landes, gibt ein Jar acht schilling, X schilling von einer wifen, der schaffsteig genandt, X schilling von der wife, die steinhorst genandt, XVI schilling von der rorwifen, XIII schilling von III stücken landes zu der memorien geben, II fuder von



II wifen zu fuppling gelegen, XVI schilling von II hufen zu fuppling, IIII schilling noch von einer halben hufen zu fuppling, hat I monfrantz, hultzern, hat I viaticum, hat II kelch. Das viaticum vnd den einen kelch haben die von Bertenfleben zur Wolffsburgk hinweg genommen. Bei dieser pfarren ist beredt, das der pfarrer vorwilligt in feinem abziehen oder absterben I Wispel rocken vnd I Wispel gerften bei der pfarre zulassen, so sollen die leute II tisch, II spanbett vnd II kandel, auch II schüffel zur pfarre zeugen, das soll alles stede dabei bleiben.

Demcker. Ist ein filial der pfarre zu Bellingen, hat bei 1<sup>o</sup>. XX Communicanten, VII scheffel mezkorn, I schock mezgeldt, I brot, I worst vff weinachten die hufner, II pf. ein Cothfaz, VIII Eier ein hufner vff ostern, IIII Eier ein Cothfas.

Küster VI scheffel rocken weniger I viertell, I brot, I worst vff weinachten, I pf. ein Cossel, vff ostern ein hufner acht eier, ein Cossel IIII Eier, I schilling aufz der kirche, I schilling der pfarrer.

Die Kirche hat VIII stück acker, dauon Jerlich II schock, I viaticum, I kelch.

Hufelit. Ist ein filial der pfarre zu Bellingen, hat 1<sup>o</sup>. Communicanten, VI scheffel mezkorn, I schock mezgeldt, I brot, I worst vff weinachten, VIII Eier vff ostern die hufner, die Cofeten vier.

Küster VI schilling, I brot, I worst vff weinachten, VIII eier vff ostern die hufner, IIII Eier die kofetten, I schilling die kirche, I schilling der pfarrer.

Kirche hat I viaticum, I kelch, I pacem, haben bei V gulden barschafft.

Langefoltwedell. Collatores die kockten. Ist itzo pfarrer Er Cristoffel bomenfis, hat ein pharhaus, darauff itzo ein Pauer whonet, hat kein pfarrer in vilen Jarn residirt, dazzu gehört I hufen, gibt der pauer dem pfarrer von dem houe vnd hufen III pfundt, hat bei L Communicanten, hat XXV scheffel mezkorn, XIII hufner, I brot vnd I worst vff weinachten, VIII Eier ein hufner vff ostern, VI Eier ein Cothfes.

Küster hat ein heufflein, XIII scheffel rocken, IIII pf. aufz jedem haufe vff der heiligen drei konige vnd I brot, VI Eier vff ostern, hat etlich landt von VIII scheffeln vnd Im ende I wifen, VI scheffel rocken hat etwan henning von kockten zu dieser küsterei gewandt vnd vff einem houe zu langensoltwedel, darauff itzo Ludwig engel whonet, vorwifen, hat hennings withwe neulich wider zu Ir genummen, ist ir beuolhen, dem küster die VI scheffel wider volgen zulassen.

Kirche hat II stuck landes, geben beide XXXIII schilling, hat I monfrantz, I viaticum, I kreutz, I kelch.

Oft vnd Wetheren. Collatores der rath zu Stendal, hat ein pfarhaus, dazzu gehört I hufen, dauon hat der pfarrer Jerlich XL scheffel korn, I lambzehend tidecke Weber, XVI scheffel korns Idem, I schock geldes Idem, hat bei III schock Communicanten, I Viertel rocken von ieder hufen, seind LXXV hufen, II pf. mezgeld aufz Jedem haufe, VIII Eier Jeder hufner vff ostern, IIII Eier ein Cothfes, I worst vnd I brot vff weinachten ieder hufner, II pf. ein Cothfes.

Küster hat ein küsterheufflein, hat XVI scheffel rocken, I brot, I worst vpp weinachten, VI Eier ieder hufner, IIII eier ieder kofet vff ostern, I brot Ider hufner vff Johannis, I pf. ieder Cothfes, hat landt von II scheffeln, VIII gulden aufz der kirche, IIII schilling der pfarrer.

Kirche hat landt, dauon XXXIII schilling gegeben werden, wan es befehlet ist vor osthern, hat landt vor Wetheren, dauon I gulden gefellet, wans befehlet ist, hat I monfrantz, I viaticum, I kreutz, II kelch seind klein, sollen einen grossen daraus machen lassen. Hiebei ist beredt, das dieser pfarrer in feinem abziehen bei der pfarre soll vorlassen I Wispel rocken vnd II tische, so sollen die leute darein zeugen II spanbetten, II schüffel vnd II kandel, das soll allewege bei der pfarre bleiben.



Gropleben. Ist ein filial der pfarre zu oft vnd westheren, hat bei XL Communicanten, II Wispel mezkorn, V schilling mefsgeldt, I worst vff weinachten Ider hufener, I pf. ein Colfat, VIII Eier Jeder hufner vf ostern, III Eier ein Cothfes.

Küster IX scheffel rocken, I brot, I worst vff weinachten, II pf. ein Cothfes, III Eier vf Ostern aufs Jedem haufe, I pf. ein Cothfes, III gulden vor wein vnd brott.

Kirche hat bej VI gulden barschafft, hat landt von V scheffeln, hat wifen, geben wifen vnd landt bej II gulden, hat I viaticum, I kreutz, I kelch. Sollen die leute zu groplegen Jerlich III pf. Wachs in die kirche zu Oft vnd Westheren geben.

Milterdt. Collatores das Capitel zu tangermünde. Ist itzo Er Claus Welle pfarrer, will resigniren, ist numals diese pfarre in die pfarre zu tangermünde, dabey sie vor alters gewesen wider gewandt, hat ein pfarhaus gehabt, wonet itzo ein pauer, Joris lew, Auff, datzu gehorn II hufen, gibt dauon dem pfarrer Jerlich XVIII scheffel rocken vnd I Wispel hafern, hat bei I<sup>c</sup> Communicanten, hat den fleischzehendt vber etliche houe, Mezfgeldt, wie in des Capitels buche zufinden. Deszgleichen auch an hünern vnd eiern, wie darin zusehen, hat bej VIII oder IX Wispel getreide, wie Im buche.

Küster hat ein küsterheufflein, XXI scheffel rocken von den hünern, III schilling geldes die Colsetten, I brot vnd worst Jeder hufner vff weinachten, I pf. jeder Colset, XII Eier Ider hufner dem küster vf Ostern, I pf. Ider Cothfes, hat I brot von Jedem hufner vff trium regum, I brot vnd I kelz vff Johannis, I brot vf michaelis, hat landt von II scheffeln, dauon gibt er II scheffel rocken dem Capitel alhie, II schilling der pfarrer, III schilling aufz der kirche.

Kirche Ist bej VIII gulden an bereitschafft vorhanden, haben an lande sovil, das, wen es befehbet, hat die kirche XXX schilling dauon, haben die halbe mühle vor miltert, leufft Jerlich vf I Wispel pacht, hat zum lehen exulum gehort: zu dieser gilde gehorn noch VII stück landes, die hat itzo heine schulde, gibt Jerlich I pfd. in die kirche dafür, hat auch von XI margk zins ausstehendt, hat taffelgeldt, hat I monstrantz, soll ein viaticum sein, ein kreutz, I pacem, II kelch, der ein entzweij, haben sie sie beide behalten.

Calbow hat keine kirche, ist ghen tangermünde gepfart, geben In die pfarkirche Jerlich den opfer, geben dem küster auch Jeder III pf.

Nach der Urschrift der Kirchenvisitatoren.

#### CXCIV. Kurfürstliche Ordnung für Kirchen, Schule und Hospitäler zu Tangermünde, vom 4. November 1541.

Nach deme die Pfarre zu tangermünde vor alters der probstei des stifts vffm schlosse daselbs eingeleibt vnd durch den probst vnd Capitell besteldt worden, haben sich die visitatores mit gedachtem Capitell vorgeleicht, das hinfüro, Jedoch eins Jeden probsts, prelaten vnd herligkeit vnshedlich, ein guther prediger anzubemen, der eines pfarrers stadt halten vnd zwene Caplan neben Ime haben soll, der soll gemelter pfarkirche mit predigen, sacramentreichung, kirchencereimonien vnd andern kirchendinfte nottürffüglichen vorstehen, wie den die visitatores itzo einen sol-